

Es ist ein schöner Brauch, am **Barbaratag, dem 4. Dezember**, einen **Zweig von einem Kirschbaum** in eine Vase zu stellen. In der warmen Wohnung gehen die Knospen dann auf.

An Weihnachten, am 25. Dezember, wird der Zweig dann viele weiße Blüten haben.

Barbara war im Mittelalter in Deutschland eine der beliebtesten Heiligen. Sie hatte im dritten Jahrhundert in Kleinasien gelebt und wurde wegen ihres christlichen Glaubens gefoltert.

ZUM BARBARATAG

Kurz ist der Tag,
grau ist die Zeit.
Der Winter beginnt,
der Frühling ist weit.
Doch in drei Wochen,
da wird es geschehen:
Wir feiern ein Fest
wie der Frühling so schön.

Zweig vom Kirschbaum,
so kahl du jetzt bist,
ich stell dich ins Glas
bis Weihnachten ist.
Und du wirst blühen
in leuchtender Pracht,
mitten im Winter
in der heiligen Nacht.

Ein kleiner Weihnachtsmarkt

Du willst jemandem zu Weihnachten eine besondere Freude machen, aber dein Taschengeld ist knapp? Mit einem kleinen Verkaufsstand kannst du dir ein wenig Geld verdienen.

Nimm ein paar leere **Weinflaschen** und verziere sie (Serviettentechnik oder Acrylfarbe).

Schneide einen **Zweig von einem Kirschbaum** ab (es darf auch ein Apfel- oder Kastanienbaum sein) und stelle ihn in die Flasche. Wasser nicht vergessen!

Schreibe den **nebenstehenden Text auf ein schönes Papier**. Befestige es dann mit einem bunten Bändel an der Flasche oder am Zweig.

Vielleicht hat auch ein Freund oder eine Freundin eine Idee, was man noch verkaufen könnte. Z.B. ein **warmes Getränk, verzierte Kerzen**, selbst gemachtes Weihnachtsgebäck.

Stell dann an diesem **4. Dezember** am Abend, wenn die Leute von der Arbeit heimkommen, ein paar brennende Kerzen auf den Gehsteig und **verkauft eure Waren**.